

Tollpatsch-Girl

"Ey! Da ist Tollpatsch-Girl!", riefen alle im Schulflur als ich kam. Sie schubsten mich und lachten mich aus. Doch das Schlimmste: sie riefen immer wieder diesen verfluchten Namen "Tollpatsch-Girl". So nannte mich jeder auf der Schule. Fast jeder. Meine neue Freundin Isabell tat das nicht. Wir wurden ein Tag vorher Freunde, dennoch war sie meine beste Freundin. Naja, sie war die einzige die ich auf meiner neuen Schule, in dieser neuen Stadt hatte. Meine Eltern mussten wegen ihrer Arbeit, einer Firma die meinem Vater gehörte, nach Frankfurt umziehen. Mein Kater und ich waren dagegen, weil wir unser Dorf, unsere Freunde, einfach alles was im Dorf war, besser fanden. Hier, in Frankfurt, in dieser großen Stadt, war alles zu viel für uns. Ich spürte, wie mich jemand aus diesem Geschubse und Geschreie rauszog. Es war Isabell, die mich sehr überrascht ansah. "Tollpatsch-Girl?", fragte sie. Ich seufzte und erzählte ihr, was vor einer Woche geschah: "Vor ungefähr einer Woche kletterte mein Kater auf den Baum in unserem Garten und kam nicht mehr runter, sodass ich zu ihm kletterte um ihm zu helfen. Gerade, als ich ihn auf meinen Arm nehmen wollte, fiel ich runter und brach mir meinen Arm. Leider hatte irgendwer aus der Schule, der an unserem Garten vorbei lief, ein Video aufgenommen und es in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Unter das Video schrieb diese person: Was ein Tollpatsch-Girl... Seitdem heiße ich für alle hier Tollpatsch-Girl." Isabell lächelte kurz "Aber für mich bist und bleibst du die wunderbare Nadine!", motivierte sie mich. Man, war ich froh, sie zu haben. Nach einiger Zeit stille, fing sie an, zu reden: "Ich finde, du solltest nicht mehr zulassen, dass sich alle über dich lustig machen." Ich war verwirrt. "Aber wie? Ich bin doch für alle nur ein dummes Mädchen das vom Baum fiel.", erklärte ich. "Du darfst nicht zulassen, dass sie über dich lachen, du musst mit ihnen lachen!" Ohne weiter zu überlegen, rannte ich in den Flur zurück, stellte mich auf einen Tisch und schrie. Das was ich sagte, hatte mein ganzes Leben verändert: "Hey! Könnt ihr mir alle zuhören? Nur kurz!"

"Das ist doch Tollpatsch-Girl?", flüsterte jemand. "Ja! Genau das bin ich! Ich bin Tollpatsch-Girl und ich stehe dazu!", rief ich durch den ganzen Flur. Es herrschte kurz stille, doch dann fing Isabell auch an zu schreien: "Yeah! Tollpatsch-Girl!" Aufeinmal schrie jeder! Ich schrie mit ihnen! Jeder lachte, diesmal nicht über mich, sondern mit mir!

Nun werde ich seit zwei Jahren von jedem auf der Schule begrüßt und habe viel mehr Freunde! Ich bin beliebt! Jeder mag mich und keiner lacht mehr über mich, sondern jeder lacht mit mir!

Asya Hosoglu

Hanau, den 23.04.2022